



## Spitzahorn

(*Acer platanoides*)

### Natürliches Verbreitungsgebiet:

Mittel- und Nordeuropa

### Standortsansprüche:

FrISChe, hangwasserzügige Standorte, auch frisch Blockhalden und Auwälder. Er ist im Vergleich zum Bergahorn etwas toleranter gegenüber Trockenheit und hohen Sommertemperaturen.

#### Wasserbedarf



hoch

#### Nährstoffbedarf



mittel gering

#### Lichtbedarf



Halblicht- bis Lichtbaumart

#### Wurzelsystem

Herzwurzel



### Gefährdungen

- Raupen verschiedener Schmetterlingsarten
- Blattpilze
- Verschiedenste Pilzkrankheiten am Stamm (Rußrindenkrankheit, Verticillium-Welke), aber weniger anfällig wie der Bergahorn

### Waldbauliche Behandlung

Der Spitzahorn ist ähnlich wie der Bergahorn sehr verjüngungsfreudig. Da beide Ahornarten einen ähnlichen Wuchsverlauf haben, kann man sie, insbesondere zur Risikominimierung bezüglich Befall durch Verticillium-Welke, auch bei der Aufforstung reihenweise mischen. Zur Wertholzproduktion in der Jugend soll ein Dichtstand erhalten werden.

### Verwendung:

Ähnlich dem Bergahorn findet das Holz Verwendung im Möbelbau.

### Weitere Informationen:

[Spitzahorn – Wikipedia](#)

Literatur:

[www.waldwissen.net](http://www.waldwissen.net)  
[www.lwf.bayern.de](http://www.lwf.bayern.de)



[Hölzel Verlag](#)



Foto: DI Michael Reh



Foto: DI Michael Reh